



EINE INITIATIVE DES
THÜRINGER PFLEGEPAKTES
www.pflege-braucht-helden.de

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.



Anhörungsverfahren gemäß § 79 der Geschäftsordnung des Thüringer Landtags Thüringer Glücksspielgesetz zu dem Dritten Glücksspieländerungsstaatsvertrag Gesetzentwurf der Landesregierung

- **Drucksache 6/7188** -

hier: Stellungnahme der LIGA Thüringen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Möglichkeit als Vertreterin von Einrichtungen und Diensten der Suchtprävention und der Suchtkrankenhilfe Stellung zu nehmen.

Der Beschlussentwurf der Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren für Gesundheit der Länder ist sehr zu befürworten. Dies betrifft sowohl die geplanten Regelungen zur räumlichen Beschränkung wie auch den Abstandsregelungen und der Gesamtsteuerung des Angebots terrestrischer Glücksspielangebote.

Die aus Gründen der Suchtpräventionen geplanten Maßnahmen im Bereich Online-Angebote und insbesondere der Sportwetten sind aus unserer Sicht gerade mit Blick auf Einhaltung des Kinder- und Jugendschutzes gute Ansätze, reichen aber in der Praxis nicht aus. Wissenschaftliche Untersuchungen zu den Gefahren des Glücksspiels liegen ausreichend vor. Die Gewinnoptimierung der Spieleanbieter, die auch hier in überraschend großer Anzahl zur Stellungnahme aufgefordert wurden, darf nicht leitend sein. Auch wenn ein Anteil der Steuereinnahmen aus Sportwetten zugunsten von Maßnahmen für betroffene Zielgruppen festgelegt werden sollen, ist der menschliche und volkswirtschaftliche Schaden, der durch Spielsucht entstehen kann, dadurch nicht auszugleichen.

Die uns vorliegende Stellungnahme der Thüringer Fachstelle GlücksSpielSucht des Fachverbands Drogen und Rauschmittel teilen wir in ihren Aussagen und Forderungen.

Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Erfurt, 28.06.2019